



Erster Spatenstich (von links): Planer Arnold Schmid, Geschäftsführer Klaus-Dieter Hein (»Wertbau«), Bauherr Tobias Armbruster und Mutter Luitgard sowie Steinachs Rathauschef Frank Edelmann.

Foto: Manfred Pe

Jetzt schon sechs Firmen im Interkom-Gebiet

1,5 Millionen Euro Baukosten: Armbruster GmbH zieht im Frühjahr von Schnellingen in neues Gewerbegebiet

Steinach (pag). Das gemeinsame Gewerbegebiet der Kommunen im Verwaltungsraum Haslach wird noch besser genutzt als erwartet. Erst vor wenigen Monaten war Startschuss für die erste Ansiedlung. Seit zwei Wochen ist nun die sechste Firmenansiedlung im Bau. Die Armbruster GmbH, derzeit noch im Schnellinger Gewerbegebiet »im kleinen Grünle« daheim, wird im kommenden Frühjahr neue Räume im interkommunalen Areal im »Bildstöckle« beziehen. An bisheri-

gem Standort, so Geschäftsführer Tobias Armbruster, der gemeinsam mit seinem Vater Matthäus die Firma leitet, sei man an die Grenzen gestoßen. Eine Erweiterung dort war nicht möglich.

Platz für Erweiterung

Da auch andernorts in Haslach keine Gewerbefläche mehr frei ist, wird man nun mit den aktuellen 15 Mitarbeitern und dem kompletten Maschinenpark nach Steinach umziehen. Armbruster ist sicher, dass hier

alle Möglichkeiten vorhanden sind, weiter zu wachsen und erfolgreich zu sein. Die Firma ist tätig als Zulieferer in der Lohnfertigung für Medizin-, Luft- und Raumfahrttechnik. Auf dann 1800 Quadratmetern Grundfläche sind dann beste Produktionsbedingungen vorhanden, die bei Bedarf auch noch erweitert werden können. Dazu entsteht ein zweigeschossiges Bürogebäude.

Steinachs Bürgermeister Frank Edelmann bekräftigte beim ersten Spatenstich, dass

sich die gemeinsamen Anstrengungen der Kommunen Raum Haslach auszahlen. Das spiegle sich dann nicht nur einer wachsenden Zahl von Arbeitsplätzen wieder, sondern gebe auch Impulse für die Kommunen, sei's bei der Kinderzuzug in Kindergarten und Schule oder auch im Umsatz von örtlichem Einzelhandel. Geplant wurde der Neubau von Arnold Schmid (»Innovativ-Schmid«) Generalunternehmer ist die Firma »Wertbau« aus Liptingen bei Tuttlingen.